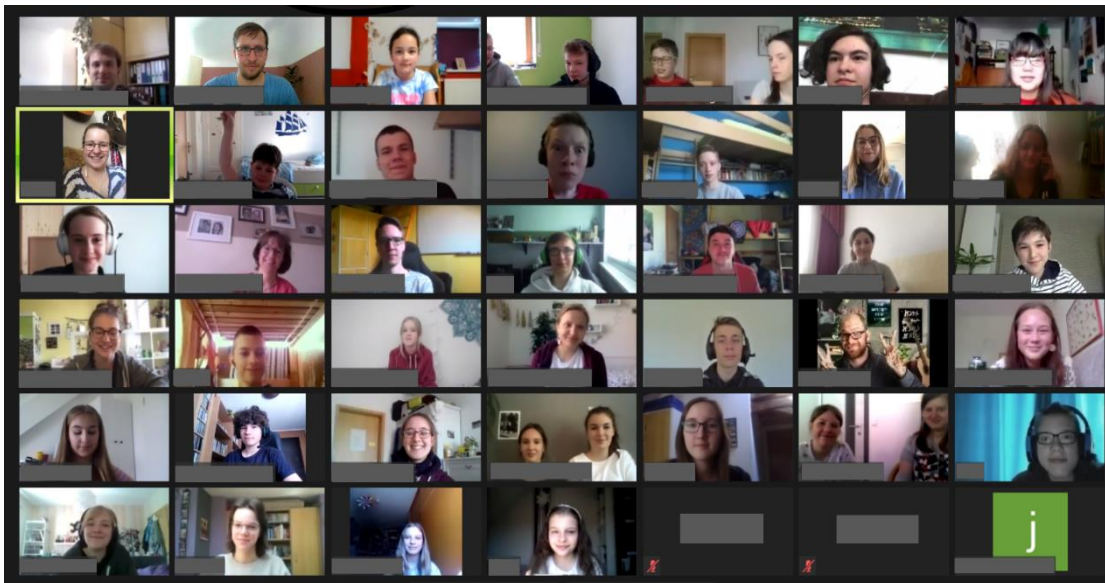


Liebe Freunde des GJW,

man mag das Thema schon gar nicht mehr in den Mund nehmen. Ihr wisst schon, das Unwort des Jahres, was mit Co anfängt und mit rona endet. Und doch beschäftigt es uns alle nach wie vor. Natürlich ist das auch am GJW Thüringen nicht spurlos vorbeigegangen.

Die Bibelwochenenden live und in Farbe mussten leider ausfallen, da die Beschränkungen zu den geplanten Terminen nichts anderes zuließen. Doch es stand auch die Verabschiedung der Teilnehmer im zweiten BU Jahr an, die wir auf keinen Fall ausfallen lassen wollten. Gott sei Dank sind wir mit einem großen und kreativen Mitarbeiterteam gesegnet. Die Köpfe haben gequalmt und es wurden Pläne für ein alternatives Event geschmiedet. So fand im Mai ein online Meeting statt, was mit viel Liebe und Engagement von den Mitarbeitern vorbereitet wurde. Jeder Teilnehmer bekam im Vorhinein ein Päckchen mit dem nötigen Equipment. Dies wurde während des Treffens schrittweise ausgepackt und kam direkt zum Einsatz. Ein Highlight war das vom Mitarbeiterteam aufgenommene Musikvideo mit einem Segenslied für die Abgänger. Alle hatten eine gute Zeit zusammen, auch wenn es traurig ist, den zweiten Jahrgang zu verlassen. Umso gespannter sind wir auf die im Herbst dazukommenden neuen Teilnehmer und hoffen, dass wir die ex BU'ler noch auf vielen anderen Veranstaltungen Wiedersehen werden, die für deren Zielgruppe angeboten werden.



Um die Pfingstjugendtage haben wir lang diskutiert und in verschiedene Richtungen Überlegungen angestellt. Lange Zeit war unsicher, ob die öffentlichen Bestimmungen ein solches Treffen überhaupt zulassen würden. Und selbst wenn, in welchem Umfang und unter welchen Auflagen. Nachdem Anfang Mai langsam ein paar Lockerungen verlautbart wurden, haben wir uns dafür entschieden, die Veranstaltung nicht vollends ins Wasser fallen zu lassen, sondern ein Pfingstjugendtag am Sonntag zu veranstalten. Kompakt verpackt, quadratisch, praktisch, gut. Natürlich mit Hygienekonzept, Mindestabstand und Händedesinfektion zum Quadrat. Es war ein genialer Tag und wir sind so dankbar, dass wir uns – wenn auch in abgespeckter Form – treffen konnten, um Gemeinschaft zu haben und zusammen in die Gegenwart Gottes zu treten. Morgens

starteten wir mit einem Gottesdienst in den Tag. Nach dem Mittagessen standen Staffelspiele auf dem Programm und wir hatten eine Menge Spaß. Auch Wasserbomben durften bei dem genialen Wetter natürlich nicht fehlen. Zum Abschluss gab es einen Lobpreisabend mit Input und es tat so gut, unseren Herrn trotz aller Umstände anzubeten und für das zu preisen, was er für uns getan hat. Es war ein herrlicher Tag! Der ganztägige Sonnenschein hat für den ein oder anderen auch bleibende Erinnerungen in Form von Sonnenbrand hinterlassen, aber das gehört wahrscheinlich dazu.



Die Sommerfreizeit an der Mecklenburgischen Seenplatte im August muss leider mangels Anmeldungen ausfallen. Nachdem längere Zeit auch noch etwas unsicher war, ob sie coronamäßig stattfinden könnte, haben wir uns dafür entschlossen, die Freizeit unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen anzubieten. Grundsätzlich wäre das ganz gut möglich gewesen. Leider blieben nach ein paar Wochen intensive Werbung dennoch die Anmeldungen aus, was wir schade finden.

Im September ist ein verlängertes Wochenende für junge Erwachsene in Prag geplant. Wir möchten euch ermutigen, fleißig zu werben und euch zahlreich anzumelden. Wir würden uns sehr freuen, nach den vielen veranstaltungskargen Monaten erneut ein Event anbieten zu können und damit die Vernetzung der jungen Menschen und deren geistliches Wachstum voranzubringen.

Der Herr hat alles in der Hand. Dessen dürfen wir uns sicher sein.

Bleibt behütet und gesegnet,

euer GJW-Vorstand

Gloria, Frederik, Raphael & Anna